

Projekt rund um Gesundheit



„Lukas“ und „Rita“ heißen die beiden Gehirnhälften, die unterschiedliche Funktionen haben. Ergotherapeutin Jana Stockhaus bringt den Kindern im Rahmen von „Kids Vital“ ihren Körper näher.

Foto: M. Schumann

Apfel-Latein bringt Kindern Bewegung und gesunde Ernährung näher.

Stößen (ms). Im Rahmen des Projektes „Apfel-Latein“ des Mitteldeutschen Netzwerkes für Gesundheit waren vor einer Woche verschiedene Akteure in der Grundschule Stößen zu Gast und bereiteten den Kindern einen unvergesslichen Tag. An mehreren Stationen lernten die Mädchen und Jungen viel über gesunde Lebensweise, Ernährung und den eigenen Körper.

Nach einem gesunden Frühstück starteten die Kinder an verschiedenen Stationen, betreut von Schülern der Medizinischen Berufsakademie (MBA). Beim AOK-Schulranzen-Check erfuhren sie, wie schwer ein Schulranzen sein sollte und wie man es vermeidet, immer zu

viel mitzuschleppen.

Ein Parcours mit Barfußpfad und verschiedenen Möglichkeiten zum Tasten und Schmecken regte alle Sinne an. Ergotherapeutin Jana Stockhaus brachte den Schülern viel über den eigenen Körper bei. Im Rahmen des Programms „Kids Vital“, das auch von den Krankenkassen bezuschusst wird, können die Kinder verschiedenste Bewegungen und Übungen lernen, mit denen sie Lernblockaden und Konzentrationsstörungen vorbeugen und im Unterricht wach und fit sind.

Schüler und auch Lehrer der Stößener Grundschule freuten sich über den Aktionstag, denn personell ist es nicht möglich, wie an anderen Schulen, das Projekt „Apfel-Latein“ als regelmäßige Arbeitsgemeinschaft anzubieten.